

# r a d b a h n

Pressemeldung am 20.03.2023

## Reallabor Radbahn: Eröffnung der Lichtinstallation “Nachtspur”

1. April 2023, 20:30 Uhr

### Kreuzberg leuchtet auf - Eine Hommage an den Stadtteil und den öffentlichen Raum

Am 1. April 2023 wird die Lichtinstallation “Nachtspur” von SKIA Studio auf dem zukünftigen Testfeld des Reallabor Radbahn eröffnet. Ein Teilraum unter dem Kreuzberger Viadukt wird so zum Leuchten gebracht, bevor er Ende August im neuen Glanz erscheint und das Testfeld eröffnet wird.

Die Lichtinstallation von [SKIA Studio](#) aus Mainz wurde speziell für Reallabor Radbahn entworfen, um den Raum unter dem Viadukt zu reaktivieren und zu beleben. Die Installation zeigt durch horizontal verlaufende Lichtbahnen die Wegführung der später unter dem Viadukt verlaufenden Radbahn. Sie erinnert damit an den beschwingten Bewegungsfluss der Radfahrer:innen und an den Rhythmus des belebten Stadtteils Kreuzberg. “Nachtspur” ist eine bescheidene Hommage an eine rastlose Stadt, die jedes Jahr Menschen aus verschiedenen Teilen der Welt anzieht und eine Vielfalt von Erfahrungen und Menschen beherbergt.

Im Rahmen des Reallabor Radbahn und der Idee nachhaltiger Stadtentwicklung wird ein Teil des Lichts durch Generatoren erzeugt, die vom Treten der Bürger:innen auf Fahrrädern gespeist werden. Es werden also alle Berliner:innen dazu eingeladen, diesen brachliegenden Raum ihrer Stadt aktiv zu beleben!

### Die Idee der “Nachtspur” und technischen Details

Die Kurven, die die Installation in den nächtlichen Raum zeichnen, beginnen als horizontale Linien, die den Ruhezustand eines Radfahrenden simulieren. Während sich die Installation auf ihren Mittelpunkt zubewegt, beginnen diese Kurven zu schwingen, bis sie ihren Höhepunkt in der Mitte erreichen, direkt über den Fahrrädern, die ihre Energie liefern. Dieser Moment stellt den Zustand der maximalen Aktivität eines Radfahrenden dar. Am Ende der Lichtskulptur nimmt die Schwingung der Kurven ab, bis sie wieder die Horizontale erreicht. Auf diese Weise wird der Weg eines fahrenden Fahrrades durch die Intensität der Kurven der Installation dargestellt.

Die Installation besteht aus vier LED-Schläuchen von ca. 36 Metern Länge. Zur Befestigung dieser Schläuche wird eine leichte Stahlkonstruktion vom Viadukt abgehängt, die aus zwei zur Straße parallelen Rohren besteht. Auf diesen Rohren sind senkrechte 1,5 m lange Stäbe mit unterschiedlichen Drehgraden montiert, an deren Enden die Beleuchtung befestigt ist. Durch die unterschiedlichen Winkel der Stäbe entsteht ein geschwungenes Erscheinungsbild.

SKIA Studio waren die Gewinner des öffentlichen Wettbewerbs “Künstlerische Belebung der Radbahn Berlin”, der von Reallabor Radbahn 2021 ausgeschrieben war.

## Weitere Information

[www.radbahn.berlin](http://www.radbahn.berlin)

[www.skia.studio](http://www.skia.studio)

## Zeitplan Eröffnung

Samstag, 1. April 2023

20:30 Beginn der Veranstaltung

20:45 Eröffnungsreden, u.a. Felix Weisbrich (Leiter des Straßen- und Grünflächenamtes Friedrichshain-Kreuzberg), Matías Ernstorfer (SKIA Studio)

21:00 Antreten der "Nachtspur" durch verschiedene Gäste

21:15 Empfang mit Getränken, Gesprächen und ggf. Musik

## Veranstaltungsort

Auf dem Testfeld des Reallabor Radbahn unter dem Viadukt der U1, Skalitzer Straße / Oranienstraße

## Pressematerial

[Link zum Pressematerial](#)

## Ansprechpartnerin

Luise Flade

[presse@radbahn.berlin](mailto:presse@radbahn.berlin)

+49 151 5634 1448

Pressebereich auf der Website: [www.radbahn.berlin/de/presse](http://www.radbahn.berlin/de/presse)

## Boilerplate:

Das Reallabor Radbahn denkt Stadtraum neu und möchte den weitestgehend vergessenen Raum unter dem denkmalgeschützten Hochbahn-Viadukt mit Leben füllen. Dieser soll vor dem Hintergrund dringlicher städtischer Herausforderungen wie der Verkehrswende und nachhaltiger Stadtentwicklung durch die Errichtung eines 9 km langen Fahrradparks neu erleb- und buchstäblich erfahrbar gemacht werden. Seit Ende 2019 arbeitet das Reallabor Radbahn daran, dieses Vorhaben in kleinem Maßstab auf einem Testfeld in Kreuzberg umzusetzen. Das Reallabor Radbahn wird im Rahmen des Bundesprogramms Nationale Projekte des Städtebaus vom Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen sowie von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen gefördert.